

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

329 (2.12.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329. Erstes Blatt.

Freitag den 2. Dezember

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 48631. Die Bürgermeisterwahl in Graben betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß Bürgermeister August Kammerer in Graben bei der am 9. November l. J. vorgenommenen Bürgermeisterwahl als solcher wieder gewählt und unter'm Heutigen vorschriftsmäßig verpflichtet wurde.

Karlsruhe, den 28. November 1887.

Groß. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 47752. Das Gesuch des Altbürgermeisters Friedrich Nagel von Leopoldshafen um Genehmigung zur Errichtung eines Ziegelbrennofens mit Kamin auf seinem in Leopoldshafen gelegenen Anwesen betreffend.

Altbürgermeister Friedrich Nagel in Leopoldshafen hat um Genehmigung zur Errichtung eines Ziegelbrennofens mit Kamin auf seinem in Leopoldshafen gelegenen Anwesen nachgesucht. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen dieses Unternehmen binnen 14 Tagen von dem Tage ab, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben wird, bei dem Bezirksamt hier oder dem Bürgermeisterrat Leopoldshafen vorzutragen sind, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten. Die Beschreibung und Pläne des Unternehmens liegen während der genannten Frist auf der diesseitigen Kanzlei und bei dem Bürgermeisterrat Leopoldshafen zur öffentlichen Einsicht auf.

Karlsruhe, den 24. November 1887.

Groß. Bezirksamt.
v. Bodman.

Danksagung.

Von Seiner Königl. Hoheit dem durchlauchtigsten Großherzog hat der katholische Gesellensverein unter dem 30. November d. J. ein hübsches Gabengeschenk von 100 Mark erhalten, wofür auf diesem Wege den ehrfurchtsvollsten Dank ausspricht

Der Vorstand:

Caplan Martin, Präses. Caplan Brettle, Vicepräses.

Scheibenhardt.

Das Asyl zu Scheibenhardt hat als Geschenk erhalten: von Frau Oberamtmann Otto und einigen Damen in Meßkirch 12 M., Frau von Vorbeck-Richtental 100 M., Frau von Röder 10 M., Frau Geh. Rath von Stößer 3 M., Frau Landgerichts-Rath Wenzler-Mannheim 50 M., Frau Landgerichts-Präsident Nicolai 10 M. Mit dem herzlichsten Dank für diese Gaben verbinden wir die Bitte um weitere Beiträge.

Karlsruhe, November 1887.

Der Vorstand.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung. (Pfründnerhaus.)

Bei dem Herannahen der Weihnachtszeit wenden wir uns an die Opferwilligkeit der hiesigen Einwohnerschaft mit der Bitte, uns behilflich zu sein, unseren Pfründlingen II. Klasse fröhliche Christtage zu bereiten.

In unserer Anstalt sind neben den vollzahlenden und den auf gestiftete Freiplätze eingewiesenen Pfründnern viele Personen aufgenommen, welche zur Deckung des Verpflegungsaufwandes gar keine oder doch nur unzulängliche Mittel besitzen. Für Armerpfründner, deren wir stets 20—30 haben, vergütet der Armenrath nur Mk. 150 jährlich pro Person, während der Verpflegungsaufwand etwa Mk. 300 beträgt. Die Einnahmen der Stiftung nehmen mit dem Zurückgang der Kapitalzinsen fortwährend ab, während gleichzeitig die Ausgaben mit der stetig zunehmenden Zahl unserer Pfründlinge steigen.

Unsere Pfründner erhalten von der Stiftung zwar Kost und Wohnung; dagegen fehlt es vielen derselben an Weisung und Kleidungsstücken. Zur Beschaffung der letzteren zum Weihnachtsfeste und zur Befreiung der sonstigen Kosten einer kleinen Christbescherung für unsere Armerpfründner fehlen uns jegliche Mittel.

Wir wenden uns daher vertrauensvoll an unsere Mitbürger mit der Bitte um milde Gaben. Es sind ja keine Unwürdigen, für welche wir bitten, sondern durchaus ehrenwerthe, bejahrte, arbeitsunfähige Personen, welchen es trotz aller Anstrengung in früheren Jahren nicht gelang, einen zureichenden Nothpflanz für das Alter zurückerlegen.

Die unterzeichneten Verwaltungsrathsmitglieder sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und für gewöhnliche Vertheilung zu sorgen.

Dr. Bähr, pract. Arzt, Kaiserstraße 223. Bena, Defan, Gubrinzenstraße 14. Deseppe, Oberrechnungs Rath, Adamiestrasse 43. Fuchs, Generalagent, Westendstraße 25. Händel, Rentner, Stephaniensstraße 37. Jaengin, Stadtpfarrer, Hirschstraße 48. Ludwig, Stadtverordneter, Kaiserstraße 147. Morstadt, Rentner, Stephaniensstraße 70. Dr. Pfaff, Regierungsrath, Westendstraße 24. Walz, Rentner, Bismarckstraße 53. Weber, Stadtrath, Westendstraße 48. Wundt, Stadtrath, Hirschstraße 60.

Auch können Gaben im Anstaltsgebäude selbst beim Verwalter abgegeben werden. 6.2.

Verloofung

tes Weihnachtsverkaufs im evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Zum Besten von Weihnachtsgeschenken der Stadtmission.

Werth der Gewinne 700 Mark.

Ziehung am 9. Dezember, Abends 6 Uhr, im Vereinshaus. Abholung der Gewinne unmittelbar nach der Ziehung bis 8 Uhr, sodann nach der Veröffentlichung der Ziehungslifte im Tagblatt, den 12. Dezember, von Vormittags 10 Uhr an. Loose à 20 Pfennig sind zu haben auf dem Bureau des evang. Vereins, Adlerstraße 23, im Laden des evang. Schriftens Vereins für Baden, Spitalstr. 31, in der Affendruckerei Karlsruhe, Kriegsstr. 34, sowie bei Herrn Gust. Branner, Kaufmann, Wilhelmstr. 1, Herrn K. Friedrich Bwe., Speereibhandlung, Rähringerstr. 86, Herrn Chr. Grimm, Kaufmann, Kaiserstr. 36, Herrn K. Krönlein, Kaffeeballe, Rähringerstr. 101, Fräulein Kath. Moser, Speereibhandlung, Waldhornstr. 47, Herrn Müller & Gräß, Rähringerstr. 91 u. Seminarstr. 6, Fräulein Geschwister Ferrin, Friedriehsplatz 9, Herrn A. Fetsch, Udenacher, Kronenstr. 45, Herrn Max Seeger, Bädermeister, Rührerstr. 44, Herrn A. Seyfried, Papierhandlung, Kaiserstr. 123, Herrn Joh. Stelz, Kaufmann, Balbstr. 42, Herrn Chr. Wagner, Kaufmann, Quersstr. 27, Frau Anna Weber Bwe., Douglasstr. 10. 4.2.

Aufforderung.

Etwa noch ausstehende Rechnungen über Arbeiten und Lieferungen für den Groß. Marstall wollen, des Rechnungsschlusses wegen, längstens bis zum 15. d. M. anher eingereicht werden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1887.

Groß. Marstallverwaltung. 2.1.

Steigerungs-Ankündigung.

74. Der Theilung halber wird auf Antrag der Eigentümer am

Montag den 5. Dezember d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34)

das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 74, einerseits neben Apotheker Ernst Ganzer und in der Karl-Friedrichstraße neben Goldarbeiter Louis Raupp Wittwe gelegene, vierstöckige Eckhaus öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Dieses in der Mitte der Stadt, an der Hauptstraße in bester Geschäftslage, am Marktplatz gelegene Anwesen eignet sich zu jedem Geschäfte und sind die Bedingungen sehr günstig gestellt.

Die Bedingungen können inzwischen in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. November 1887.

Groß. Notar

Steinel.

Wohnungen zu vermieten.

— Ostendstraße 3, nächst der Durlacher Allee, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend, so gleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen Ostendstraße 3 oder Kaiserstraße 110, 1. Stiege hoch.

— Im Wohnhaus Hirschstraße 67 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badelabiet, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48 (Bureau).

*22. Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör ist sofort oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Augartenstraße 44.

Leopoldstraße 40 ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör so gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Friedrich Benzinger, Architekt, Amalienstraße 85.

Baden,

nur in frequentester Lage, per Januar, Februar oder März zu mieten gesucht. Offerten unter E 61431 b an Haasenstein & Vogler, Mannheim. 4.2.

Heute und die folgenden Tage Fortsetzung der Versteigerung von Spielwaaren, Galanterie-Gegenständen und Weihnachtsgeschenken: Karlstrasse 27, früher Kaiser Alexander, Ludwigsplatz. Hoch. Rupp.

Läden

für Ausverkäufe oder auf Miethe sind sofort zu vergeben im frühern Kaiser Alexander, Karlstrasse 27. Näheres Delfortstraße 10.

Ein Geschäftslokal

in bester Lage der Kaiserstraße ist auf 3 Monate zu billigem Preise zu vermieten. Adressen bittet man unter Chiffre W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gut gehendes Spezereigeschäft

ist in guter Lage sofort wegen Kränklichkeit des Besitzers zu vermieten. Großes Kapital nicht nöthig. Offerten unter „Laden zu vermieten“ im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Zwei Wohnungen, für eine kinderlose Familie und für eine alleinstehende Frau, von 3 geräumigen Zimmern und Küche, und 2 Zimmern mit Küche, womöglich auf einem Stock, werden auf 23. April l. J. zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter F. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, worunter 3 große, nebst Zugehör wird auf den 23. April gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter M. J. 28 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Schürmerstraße 5 (Hartwaldstadtteil) sind im Hochparterre zwei fein möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit oder ohne Stallung sogleich oder später zu vermieten.

Ein fein möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Schützenstr. 12 im 2. Stock.

Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

*3.3. Sogleich oder später ist ein sehr schön möblirtes, geräumiges Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten: Dougladstraße 8, zwei Treppen hoch.

2.2. Kaiserstraße 110 sind im 4. Stock auf sofort oder 1. Dezember zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder auch für zwei Herren zusammen zu vermieten.

2.2. Ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten und Kochofen ist sogleich zu vermieten: Hirschstr. 12.

2.2. Ein gut möblirtes, zweifensstriges Zimmer ist sofort zu vermieten: Waldstraße 38 im 2. Stock rechts.

*2.1. Gartenstraße 37, Ecke der Hirschstraße, ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten.

* Luitensstraße 43 ist ein Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

Waldstraße 54 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, helles Zimmer, möblirt, ist sogleich zu vermieten: Nowack-Anlage 1, eine Etage hoch.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig besorgt, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein reinliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten mitübernimmt, findet auf kommenden Ziel Stelle. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

Köchinnen für Herrschaften, Hotels und Restaurants, Mädchen, welche kochen können, Zimmer- und Kinder mädchen etc. finden sofort und auf Weihnachten gut bezahlte Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.2.

2.1. Ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen, welches durchaus selbstständig kochen kann und im Zimmerreinigen und Bügeln gewandt ist, wird auf Weihnachten oder Anfang Januar nach Pforzheim gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 29, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches Übung im Kleidermachen hat und das Waschen und Plätten versteht, wird zum Dienstantritt auf 1. Januar gesucht: Amalienstraße 46 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit besorgt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.2.

Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Viehe zu Kinderern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.2.

Theilhaber-Gesuch.

2.2. Zur Erweiterung eines im besten Gange befindlichen Geschäfts wird ein Commanditär mit 5000 bis 7000 Mark Einlage, die gut rentiren würden, gesucht. Neben der Sicherheit, die in seinen eigenen, wohl geordneten Verhältnissen besteht, könnte der Entleiher noch einen guten Bürgen stellen. Anfragen wolle man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. 7 richten.

Tüchtige Maschinennäherinnen werden gesucht: Adlerstraße 26 im Hof. *3.2

T. Köchinnen, Büffeldamen u. tüchtige Hausburschen finden Stellen durch R. Tröster, Lamsstraße 5. 3.2.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein gesitteter Knabe, welcher die Salvandiplastik und Elchhage, sowie ein solcher mit Vorkenntniß im Zeichnen, welcher die Xylographie erlernen will, finden sofort Aufnahme in der Xylographischen Anstalt Karlsruhe, Bahnhofstraße 6.

Stellen-Gesuche.

* Zwei gebildete Mädchen aus achtbaren Familien suchen Stellen als Zimmermädchen. Der Eintritt kann sofort oder auf Weihnachten geschehen. Zu erfragen Luitensstraße 50 im 2. Stock.

*2.1. Ein angegebender Commis der Eisenbranche sucht Stelle als Volontär auf dem Kontor eines Engros-Geschäftes oder einer Fabrik. Offerten sub D. D. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißnähen und Flicken in und außer dem Hause. Näheres Schwanenstraße 11, parterre links.

Geschäfts-Empfehlung.

*2.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen und Weißnähen nach dem Journal sowie im Ausbessern, am liebsten außer dem Haus. Pflotte Pfeffer, Zirkel 8, Seitenbau links, 2. Stock.

Handschuhwascheret.

*5.5. Alle Arten Handschuhe werden jeden Tag schön und geruchlos gewaschen. Frau Dengler Wittwe, Akademiestraße 18 im 3. Stock.

Aufzeichnungen

jeder Art werden sauber und billig angefertigt Monogrammezeichnungen auf Wunsch: Kriegstr. 36 im Cigarrenladen. 2.1.

Empfehlung.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in der Anfertigung von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause. Näheres Fasanenstraße 2, parterre links, nächst der Kaiserstraße.

Lohndiener.

*5.3. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Serviren, Besuchfahren, Kartentragen und besorgt Einladungen. Joseph Heck, Sophienstraße 37.

Verloren.
*2.2. Verloren wurde Dienstag Abend auf der Westendstraße, zwischen Miltburgertbor und Hartwaldanlagen, ein schwarzes Portemonnaie mit Niddelschloß. Inhalt: etwa 2 Mark in Geld, eine Photographie, eine Haarlocke und einige Notizen. Der redliche Finder erhält 4 Mark Belohnung, da das verlorene Stück ein Andenken war. Abzug den auf dem Polizeibureau.

Verwechelter Filzhut.
Ein runder, steifer Filzhut wurde im Lokale des Künstlervereines letzten Sonntag vertauscht. Austausch dortselbst erbeten.

Baupläge
in der Kriegstraße (verlängert),
Leisingstraße (verlängert),
Kaiserallee,
Schiller-, Uhland- und Goethestraße,
ferner 1 Bauplag in der Gartenstraße und Küppurrerstraße im Aufstrag zu verkaufen durch
C. Oberst,
Victoriastraße 10.

Polstermöbel-Verkauf.
Garnituren (Sophas mit Halbfauteuils) mit braunem und Olivblausch sind billig zu verkaufen: Küppurrerstraße 36 im Laden.

Verkaufs-Anzeigen.
Zwei eichenpolirte franz. Bettladen mit Rollen und Polstern sind billigst zu verkaufen: Kaiserstraße 76 im 3. Stock.

*3.3. Ein gut erhaltener eiserner **Füll-Regulirofen** ist zu verkaufen: Kriegstraße 72, parterre.

Ein neuer Herrschaftsschlitten, vierstellig, ist zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 26 parterre.

Altes Gold und Silber
kauft zu den allerhöchsten Preisen
H. Reudter,
Goldarbeiter,
Kath. Kirchenplatz.

Hauskauf-Gesuch.
Ein gut rentables Haus mit Garten wird im Bahnhofsstadtteil zu kaufen gesucht. Offerten von Verkäufern sind unter S. Z. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuche.
* Ein gut erhaltenes Schaukelpferd wird gesucht: Kreuzstraße 2.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owig,** Durlacherstraße 85.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen zahlt Frau **L. Lazarus** in Bruchsal, Hauptstraße 60. 5.1.
Adressen bittet man direkt zu senden.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

Mittagstisch-Anerbieten.
Es können 4-6 solide Herren einen guten Mittagstisch erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schwarzen Thee,
nämlich:
feinsten Souhong-Thee, offen u. in Paquets,
Pecco-Thee mit Blüthen
in vortrefflichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

J. Erbach, Estelmann's Nachfg.

Weinproduzent und Weingroßhandlung,
Bingen a. Rhein, Heidelberg und
Karlsruhe, Kaiserstraße 231,
empfiehlt in 1/4 Flaschen ohne Glas:

Eiswein	M.	—40,
do. II.	M.	—50,
do. I.	M.	—60,
Wachenheimer	M.	—70,
do. Riesling	M.	1.—,
Markgräfler	M.	—75,
do. Edelwein	M.	1.20,
Oberländer Weißherbst	M.	—90,
Nothwein (Bühlerthaler)	M.	—80,
do. (Löffelscher)	M.	—90,
Affenthaler	M.	1.—,
do. Auslese	M.	1.30,

badische und ausländische Nothweine zu verschiedenen Preisen, sowie sein großes Lager in allen Sorten bis zu den feinsten Weinen.
Badische und Pfälzer Weine in Faß von 20 Liter an per Liter von M. —40 an.

Verkaufsniederlagen sind bei:
Herrn **Fritz Neck**, Ruppureistraße,
Hob. Fritz Wwe., Kaiserstr. 229.

Die Weinhandlung
S. Fetzner,
Zähringerstraße 40,
empfiehlt aus ihrem Patent-Keller reingehaltene Noth- und Weißweine zu den äußerst billig gestellten Preisen.
Auch werden von heute ab Flaschen-Weine über die Straße verabsolgt. *10.10.

Ich offerire von neuer Ernte nachstehende feine, direkt importirte ächt chineische Thees:



	per Pfd.	per 1/4 Pfd.
Souchong, fein gestichl.	2.20	—60,
" " " "	2.80	—75,
" " " "	3.20	—85,
" feinst	3.80	1.—,
" hochfein	4.60	1.20,
" extrafein	5.40	1.40,
Theespitzen, fe'n, ohne Staub	1.90	—50,
Theespitzen, feinst, ohne Staub	2.20	—60,
Pecoo per Pfd.	6.—	8.—, 10.—

Bei Abnahme von 3 Pfund franco Zusendung.
Stets großes Lager.

Lud. Dörflinger,
33. 45 Waldstraße 45.

Thee — Thee
1887er Ernte:
Nr. 1 per Pfd. M. 6.—, per 1/4 Pfd. M. 1.50,
" 2 " " " 4.—, " " " " 1.—,
" 3 " " " 3.20, " " " " —80,
" 4 " " " 2.80, " " " " —70,
" 5 " " " 2.40, " " " " —60,
nur offen und vergewogen, um theure Verpackungsspeisen zu ersparen, empfiehlt die Droguerie von
W. L. Schwaab,
12.10. Großh. Hoflieferant.

Garantirt reinen, hellen
Bienenhonig
empfiehlt billigst
Wilhelm Sämann,
Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße

Kaiser Wilhelm-Passage Nr. 32.

Die Eröffnung eines
Cigarren- und Tabak-Geschäftes
zeigt ergebenst an
Ludw. Ziegler.

Kaiser Wilhelm-Passage.

Mein Laden befindet sich jetzt in der Kaiser Wilhelm-Passage 3 (2. Laden rechts vom Eingang Kaiserstraße).
Auf die bekannt niedrigen Preise meiner Porzellan-, Glas-, Haus- haltungsartikel und Lampen bewillige ich von heute an bis zu Weihnachten **10%** Rabatt.

Franz Sido.

Woll-Regime.

Prof. Dr. Jäger's Normal-Artikel
zu Originalpreisen.

Normal-Tricot-Leibwäsche 43.
für Herren, Damen und Kinder
aus reiner besser Schafwolle ohne künstlichen Farbstoff in bekanntem hygienisch richtigem Schnitt, vorräthig elastischem Gewebe von höchstem sanitärem Effect zu den bisherigen sehr billigen Preisen aus der mechanischen
Tricotwaaren-Fabrik von Mattes, Eng & Müller in Württemberg.
Einzige Haupt-Niederlage für Karlsruhe
bei **Johannes Steltz, Karlsruhe,**
Waldstrasse 42,
neben der allgemeinen Versorgungs-Anstalt.
Alle übrigen Normal-Woll-Artikel nach System Dr. Jäger zu Originalpreisen.

齋 Japan, 鳥

direct importirte grosse Sendungen mit den mannigfachsten Erzeugnissen Japans sind wieder bei uns eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Unter denselben befinden sich Curiositäten der verschiedensten Art; besonders hervorzuheben sind:

Kakemonos, Crêpe- und Seide-Gazebilder, Figuren, Tapeten, Bilderbücher, seidene Stores, Screens, Paravents, Ofenschirme, Wandschirme, Matten, Laternen, Sonnenschirme, Waffen, Lanzen, Säbel, Dolche, Bambus-Portièren, Bambus-Papierkörbe, Klappfächer, Papageifächer, Lampenschleier, Seidenthiere, Satzerma-, Imarie- und Kaga-Vasen, Lackwaaren der feinsten Art etc. etc. 3.1.

成 Gebr. Leichtlin, 産
Zähringerstrasse 69.

K. LINDNER Hofglaser
9. Waldstrasse 9.

Zu Bilderrahmen
empfehle meine unübertroffene Auswahl der einfachsten bis reichsten Rahmensorten in nur feinstem, gediegenstem Fabrikat zu billigem Preise.

Thee, ächt chin.,

direkter Import,
Hauptniederlage: Zollhalle Mannheim,
 nur vorzügliche Qualitäten,
 24 Sorten von Mark 1.90 bis Mark 10.—
 Jede einzelne Sorte kann gleich
 in meinem Verkaufsorte geprüft
 werden.

Muster stehen bereitwilligst zu
 Diensten.
Heinrich Dobmann jun.,
 63. **Sirischstraße 4.**

Malaga-Orangen

in süßler, roter Frucht,
 sind in großen Zufahren eingetroffen.
 (Verkauf nur an Wiederverkäufer)

Verkaufsstellen sind durch dunkelrote
 Plakate ersichtlich.
Robert Hallmayer, Stuttgart.
 Telephon Nro. 546.

Wer

etwas Delicates auf dem **Weihnachtstisch** haben
 möchte, bestelle für nur

3 Mark

gegen Nachnahme folgendes Sortiment von 9 Duzend
 ff. Nürnberger, ff. Biscuits, ff. Mandel, ff.
 Gewürz- und ff. Basler Lebkuchen.
 Händler gesucht.

A. Sommerfeld, Dresden.

Schleuderhonig

von Bienenmeister Hussor in Hochstetten
 unter Garantie der Reinheit empfiehlt die
 Material- u. Farbwarenhandlung

W. L. Schwaab,
 10.6. **Großh. Hoflieferant.**

Sellberger

Quitten-Eingemachtes

in vorzüglicher Qualität.

per Pfund
Gelée M. 1.—
Marmelade M. —.80,
Schnitz M. —.80;

ferner:

Tafelhonig M. 1.—.

Gläser zum Füllen werden entgegen-
 genommen in der Niederlage bei Frau
K ü m m e l, Blumenladen, Friedrichs-
 platz 11. 31.

Lebensbedürfnisverein in Karlsruhe
 empfiehlt eintreffende

Schellfische.

Holl. Schellfische

frisch eingetroffen empfiehlt
Ernst Zschörnig,
 Gartenstraße 37, Ecke der Sirischstraße.

Heute

frische holl. Schellfische

bei
J. Küst,
 54 Kaiserstraße 54.

Kragen, Manschetten und Kravatten.

Specialität:

Herren-Hemden nach Maass

in vorzüglichem Schnitt, tadelloser Arbeit und guten Stoffen.

Das 1/2 Duzend Herren-Hemden nach Maass

von **M. 22.50** an.

Paul Roder,

Wäschefabrik,

Kaiserstrasse 82 a.

Reinleinene Taschentücher
 per Duzend von M. 3.— an.

Jacken, Unterhosen,
 Socken und Jagdwesten.

Grösstes Lager in fertigen Herren-Hemden
 von **M. 2.50** an per Stück.

H. Reudter,

Juweller, Silber- und Goldarbeiter,

Herrenstraße 32,

empfehlen sein großes Lager in **Gold- und Silberwaren** als passende

Weihnachtsgeschenke zu

— **bedeutend billigeren Preisen** —
 — **als auf der Kaiserstraße.** —

Altes **Gold** und **Silber** wird an **Zahlung** genommen.

Reellität selbstverständlich.



Regenschirme

nur eigener Fabrikation

empfehlen

als nützliches Festgeschenk

für

Herren, Damen und Kinder

in großer Auswahl und dauerhaften
 Qualitäten zu billigsten Preisen

L Müller's Schirmfabrik,

K. Appenzeller,

20 Herrenstraße 20. 81.



Bekanntmachung.

* Ich bringe den geehrten Herrschaften von Karlsruhe und Umgegend hiermit zur Kenntnis,
 daß ich an hiesigen Blase, Kaiserstraße Nr. 136, neben meiner Dampf-Bettfedern-Reinigung eine
Wollschlumpmaschine der neuesten Konstruktion aufgestellt habe. Durch dieselbe kann ich
 Wolle jeder Art schlumpen und nach beliebiger Größe in Blattform legen. Auch bringe ich meine
 bestrenommierte, in den weitesten Kreisen verbreitete **Dampf-Bettfedern-Reinigung** in empfehlende
 Erinnerung. Da ich mit den besten Maschinen in dieser Branche eingerichtet bin und mit Gasmotor
 arbeite, so bin ich im Stande, die billigsten Preise zu stellen, welche keine Konkurrenz bieten kann.
 Es ist sehr wünschenswert, sich von meinem Geschäft zu überzeugen. Auch kann man auf das Woll-
 schlumpen sowie Federnreinigen warten und zugehen sein.

Achtungsvoll

Max Flechtner,

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Fabrik und Wollschlumperei,
 Kaiserstraße Nr. 136.

Frische Schellfische

eingetroffen.
Robert Fritz Wwe.,
Kaiserstraße 229.

Freitag
frische Schellfische

bei
St. Thomann & Sohn,
Ecke der Westend- und Sopbienstraße.

Münchener
Exportlagerbier
(Bacherlbräu) 124.
in Flaschen empfiehlt
Victor Merkle.

Flaschenbiere:

per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
Culmbacher dunkles Export 30 Pf.,
Extra-Stout-Porter
von Bass & Co. in London 1/2 Flasche
90 Pf., 1/4 Flasche 45 Pf. mit Glas,
frei in das Haus geliefert, empfiehlt
Friedrich Malsch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Neuheit!!
Pasta Mack
empfehlen 66
Luise Wolf Ww.,
Parfümeriehandlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Zur Pflege des **Haares** und
des **Bartes** empfiehlt sich
Brillantine mit Chinin
von **Wolff & Schwindt.**
Zu haben in allen besseren
Parfümerien hier u. auswärts.

Stearinlichter,
1. Sorte, von Münzing & Cie. in voll-
gewichtigen Packeten empfiehlt die
Material- u. Farbwarenhandlung
W. L. Schwaab,
10.6. Großh. Hoflieferant
Privat-Stadt-Briefbeförderung Karlsruhe.
Porto: Briefe und Mitteilungskarten 3 Pfg.,
Drucksachen 2 Pfg., Drucksachen unadressiert, die zur
Verteilung gelangen in Stadt oder auf's Land,
1 Pfg. per Stück, 1000 Stück Mt. 7.—, bei größerer
Anzahl bedeutend billiger.

Als besonders günstigen
Gelegenheitskauf
empfehlen wir
eine Parthie Sopha- und Bettvorlagen,
Brüssels, Beluche, Tapestry.
Brüsselsteppiche
am Stück in bester Qualität Mt. 4.50 per Meter;
ferner Restbestände von
abgepaßten wollenen und Chenilleportieren,
für 1 und 2 Fenster anreichend, weit unter Fabrikpreis.
Dreyfuss & Siegel,
Hoflieferanten,
Kaiserstraße 197.

W. Kendrick,
Jul. Kastner's Nachfolger,
Uhrmacher, 6 Friedrichsplatz 6,
empfehlen auf bevorstehende Weihnachten sein gut assortirtes Lager in
goldenen und silbernen Taschenuhren,
Nickeluhren (Anti-Waterbury) von 8 Mark an,
Regulateure in allen Holzarten,
Stand- und Wanduhren,
Wecker,
Ketten,
Gold- und Silberwaaren jeder Art,
Bettelarmreife mit dazu gehörigen Anhängseln in reizenden Neuheiten.
Specialität in Ausführung schwieriger Reparaturen an
einfachen und complicirten Uhren und sonstigen me-
chanischen Werken unter **Garantie** solider Ausführung und billiger
Berechnung.
Kauf und Tausch getragener Uhren. Altes Gold und Silber
in Zahlung.

Fächer jeden Genres, auch zum Bemalen.
Zum Besuche meiner
Weihnachts-Ausstellung
in Luxus- und Gebrauchs-Artikeln
lade mit dem Bemerken ergebenst ein, daß
wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe
die Preise noch weiter reduzirt sind
und Gelegenheit zum billigsten Einkauf von Geschenken jeder Art bietet.
Fr. Distelhorst,
187 Kaiserstraße 187.
Feine Lederwaaren.

Schirmfabrik

von Anselm Hirsch

153 Kaiserstrasse 153

(dem Museum gegenüber)

empfehlen ihr

Vorzügliches Fabrikat

der neuesten
Regenschirme

für Damen, Herren u. Kinder

zu äusserst billigen aber

festen Preisen

Ueberzüge, Reparaturen

rasch und billig

Schürzen

von den einfachsten bis zu den
feinsten in großer Auswahl
billigt bei

Geschwister Gross,

4 Waldstraße 4.

Schürzen.

Damenschürzen, waschacht, à 25
Pfg. per Stück, sind wieder eingetroffen
Kinderschürzen mit Pompon-Kordeln
von 75 Pfg. an, Cachemir-, Pa-
nama- und Atlas-Schürzen, neueste
Dessins, zu außerordentlich billigen Preisen.

Herm. Sobernheim & Cie.,

Samburger Engros-Lager,

Kaiserstraße 167.

Fantasie-Schmuck,

Neuheiten jeder Art, bei

Friedrich Blos,

3.1. F. Wolf & Sohn's Detail.

Visitkarten

von M. 1 per 100 Stück an,

Verlobungs-Anzeigen,

Rechnungsformulare,

Ganz-Converts mit Firma,

Postbegleitadressen,

sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert
billigt

Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstraße 27.

Großer

Spielwaaren-Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe dieses Artikels verkaufe ich vom

1. Dezember ab

mein durch alle Rubriken gut sortirtes

Spielwaaren-Lager

radikal aus. Ich mache hierbei ganz besonders darauf aufmerksam,
daß ich bei meinen seitherigen billigen Preisen vom obigen
Tage ab **20% Rabatt**

extra gewähre, daher jeder Besuch lohnend.

Jakob Immel,

Kaiserstraße 205, zwischen der Wald- und Karlstraße.

In Anschluß an meinen

Großen Spielwaaren-Ausverkauf

hatte ich ebenfalls mein gut sortirtes

Galanterie- und Schmuck-Lager

als Specialität bestens empfohlen. Dasselbe umfaßt alle
Nouveautés der Neuzeit:

Damen-Schmuck,

Trauer- und Fantasie-Schmuck,

Fächer jeden Genres, letztere zum gänzlichen Ausverkauf,

Offenbacher und Wiener Lederwaaren,

darin die größte Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen,

Cabinet-Albuns, Brieftaschen, Schreib-

mappen und Necessaires staunend billig,

Rippfiguren, garnirte und ungarirte Körbchen,

sowie ächtes Eau de Cologne zum Selbstkosten-

preis.

Kaiserstrasse 205.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden bringe ich hiermit ganz ergebenst zur Kenntniß, daß ich das
von meinem verstorbenen Manne seit vielen Jahren betriebene

Schuhmacher-Geschäft

mit Hilfe meines Sohnes und eines tüchtigen Arbeiters fortführe.

Für das meinem Manne geschenkte Wohlwollen und Vertrauen herzlich dankend,
bitte ich, solches auf mich übertragen und mir mit Rücksicht auf meine zahlreiche Familie
gütigst Arbeit zuwenden zu wollen.

Max Wolf, Schuhmachers Wittwe,

Douglasstraße 20.

SPEMANN'S
Schatzkästlein des guten Rats

ist für 5 Mark ein praktisches und amüsantes Weihnachtsgeschenk.
In allen Buchhandlungen vorrätig.

**Baumwollflanelle,
Halbflanelle,**

reinwollene

**Rock- und Hemdenflanelle,
Piqué, Barchent etc.**

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu billigsten Preisen

Emil Bürkel,

12.9. Adlerstraße 17.

Feine Lederwaaren:

Brief- & Photographietaschen,
Cigarrenetuis & Portemonnaies,
Schreibmappen & Blocs,
Arbeits- & Reiseneccessaires,
Damentaschen, Notizbücher,
Chronikbücher & Visites etc.

Neueste Auswahl, billigste Preise bei

C. Feigler.

3.1.

Visitenkarten!

100 Stück von 90 Pfg. an sowie Druckarbeiten jeder Art empfiehlt in schöner Ausführung zu billigsten Preisen

R. Dietrich,

Druckerei und Schreibmaterialienhandlung,
Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße.

Möbel-Fabrik

L. Wittich,

13 Wilhelmstraße 13

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, Spiegel etc. für Salon, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer in sehr gerechter und solider Ausführung. Bestellungen werden rasch angefertigt bei Einhaltung einer zweijährigen Garantiezeit.

23.2.

Für Wirthe!

billigste Bezugsquelle

für **Glaswaaren,
Porzellan,
Besteck,
Kochgeschirr etc.**

bei

Otto Büttner,

Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

Briefpapier, Bilderbücher, Gesellschaftsspiele, Musik- und Schreibmappen, Albums, Notiz- und Postbücher, Tintenzeug, feine Lederwaaren etc. empfiehlt zu billigsten Preisen

R. Dietrich, Druckerei und Schreibmaterialienhandlung,
Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße

Ringe

von 2 Mk. 50 Pf. an bis zu den Feinsten empfiehlt als passende **Weihnachtsgeschenke**

H. Reudter, Goldarbeiter,

am kathol. Kirchenplatz.

Für den Feingehalt des Goldes wird garantiert.

Nur eine Ziehung bestimmt am 27. Dezember und folgende Tage.

Letzte Lotterie der Stadt

Baden-Baden.

5000 Gewinne i. Werthe von Mk. 250,000

Hauptgewinne im Werthe von Mk. 50,000, 25,000, 10,000 u. s. w.

Loose hierzu à Mk. 2.10, 10 Stück Mk. 20.—, verbindet das General-Debit von **Moritz Heimerdinger** in Wiesbaden und Baden-Baden. Für Porto und Gewinnliste sind 25 Pfg. beizufügen. Auch sind die Loose zu haben in Karlsruhe bei **Carl Bregenzer, C. A. Kändler, A. Seyfried** und **L. Döring Nachfolger, W. Kern, Schirmfabrik, Willh. Finckh's Nachfg., Th. Urtel, Kaiserstraße 157.**

North British & Mercantile Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft,

gegründet im Jahre 1809.

Domicil und eigenes Gesellschaftsgebäude in Berlin.

Grund-Kapital und Kapital-Reserve für alle Branchen 75 Millionen Mark.

Prämien-Einnahme pro 1886 abzüglich Rückversicherungen circa 23 Millionen Mark.

General-Agent für das Großherzogthum Baden:

W. Rothermel in Karlsruhe,

12.12.

Amalienstraße 40, 2. Stock.

Kaiser Wilhelm-Passage.

Restaurant Löwenrachen.

ff. Bayerisches Exportbier aus der Actienbrauerei Aschaffenburg, direkt vom Fass. Gute Küche. Reichhaltige Speisekarte. Keine Weine. Specialität: ff. Sauerkraut mit Bratwürsten.

2.1.

Karlsruhe.

Philharmonischer Verein.

Montag den 5. Dezember 1887

im großen Museumsaal:

3.1.

Erstes Konzert.

Die Schöpfung.

Oratorium in drei Abtheilungen von **Jos. Haydn.**

Die Soli werden gesungen von der Großh. Hofopernsängerin **Fräulein Fritsch** und den Großh. Hofopernsängern **Herrn Oberländer** dahier und **Herrn Wödlinger** von Mannheim.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der Text der Gesänge wird am Eingang des Saales zum Preise von 20 Pfg. abgegeben.

Der Eintritt ist nur Vereinsmitgliedern gestattet.

Gesellschaft Gemüthlichkeit Karlsruhe.

Samstag den 3. Dezember 1887, Abends 8 Uhr, findet im Saale des **Hotel Stoffleth** „zum weißen Löwen“ das

II. Stiftungsfest

statt, wozu wir unsere Mitglieder mit ihren werthen Familienangehörigen ergebenst einladen.

Einführungsgerecht gestattet.

Der Vorstand.

Zu Weihnachts-Geschenken

bringe mein reichhaltiges Lager in Stoffen für Herren- und Knaben-Anzüge, Damenkleider, Regen- und Wintermäntel, Ausstattungs-Zwecke in empfehlende Erinnerung.

Neu eingetroffen und als **außergewöhnlich billig** empfehle:

100 cm breite Neige, halbwollener gespitzter Stoff, 75 Pf. das Meter, regulärer Preis M. 1.25,

105 cm breite Crêpe carreau und Rayé, schwerer halbwollener Stoff, 90 Pf. das Meter, regulärer Preis M. 1.65,

105 cm breite Cheviot Rayé, reinwollener tuchartiger Stoff in modernen Streifen, M. 1.65 das Meter, regulärer Preis M. 3.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 135, zwischen Marktplatz und kleiner Kirche.

Reste in Kleiderstoffen und Buchsins sind in großer Anzahl zum Verkaufe aufgelegt und werden sehr billig abgegeben.

1887 Weihnachten 1887.

Durch größere Baareinkäufe in den Stand gesetzt, empfehle mein **ausgewähltes Lager** der renommiertesten Fabrikate zu **überaus** wirklich **bemerkenswerth billigen Preisen**. Von den auch dem weiteren Publikum rühmlichst bekannten, in meinem Lager vertretenen Firmen führe nur an:

V. Bardux, A. H. Franke, J. Kuhse, G. Schwechten, Selinke & Sponagel, Uebel & Lechleiter u. A., sowie eigenes Fabrikat.

Speziell empfehle Flügel, Pianinos und Tafelklaviere von Rich. Lipp & Sohn. Lipp Pianos sind die vorzüglichsten, die dauerhaftesten der Welt, sie besitzen die **größte Tonfülle**. Preise **mäßig**.

Zur Besichtigung — auch Sonntags — ladet ergebenst ein

H. Maurer, Pianoforte-Lager & Fabrik,

Friedrichsplatz 11.



Briefmarken-Lager,

24.18 Spitalstr. 40.
Verkauf, Ankauf, Taxirung
von Briefmarken (Tim-
bres-Stamps), Ganzsachen,
Raritäten u. Sammlungen.

Feinstes
Schwarzwälder Kirschenwasser
Kaiserstraße 32a, parterre.

Café Iffland.

Heute Freitag Abend $\frac{1}{2}$ 9 Uhr veranstaltet Herr
Moritz Fleischer, Billard-Künstler aus Frank-
furt a. M., eine

Grosse Billard-Soirée,

wozu alle Freunde des Billardspiels freundlichst eingeladen werden.

Folgt ein Zweites Blatt.